

Antrag G-11
ASG NRW

Empfehlung der Antragskommission
Annahme

Der Landesparteitag möge beschließen:

Sichere Versorgung mit Medizinprodukten für Kinder & Jugendliche

1 Die SPD NRW und deren Mitglieder im Landtag, im
2 Bundestag und im Europaparlament setzen sich dafür
3 ein die Versorgungssicherheit mit Medizinprodukten für
4 Kinder & Jugendliche in Deutschland und der EU herzu-
5 stellen.

6

7 **Begründung**

8

9 Nicht nur kindgerechte Arzneimittel können fehlen.
10 Die Entwicklung, die Produktion und auch eine Ein-
11 führung von kindgerechter Medizinprodukten in Eu-
12 ropa und Deutschland werden durch gestiegen An-
13 forderungen blockiert. Die oft für sich sinnvollen re-
14 gulatorische Vorgaben (europäische Medizinprodukte-
15 Verordnung/ Medical Device Regulation/ MDR), die lei-
16 der höheren Forschungs-, bzw. Entwicklungskosten, eine
17 unzureichende Vergütung und die gestiegenen Materi-
18 alkosten sind als Ursachen bekannt.

19 Zur Lösung der formulierten Problematik ist ein multila-
20 teraler Dialog aller beteiligten Gruppen erforderlich. Die
21 Verantwortlichen müssen in Ihren Funktionen durch In-
22 itiativen einwirken: Die Länder, der Bund und die EU sol-
23 len die Forschung und Herstellung von Medizinproduk-
24 ten fördern. Die Forschung und Produktion müssen in
25 Deutschland bzw. in der EU angesiedelt sein. Bei der Ent-
26 wicklung und Herstellung müssen die beteiligten Un-
27 ternehmen / Einrichtungen besser begleitet und unter-
28 stützt werden. Außerdem benötigen wir eine „nationale
29 Reserve“ von wichtigen Medizinprodukten und Materia-
30 lien bzw. Rohstoffen.

31 Abhängigkeiten von nicht demokratischen Staaten
32 müssen verhindert werden. Der Blick auf die vulner-
33 ablen Gruppen der Kinder und Jugendlichen benötigen
34 umfangreichere Aufmerksamkeit.